

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 60 (1999)

Rubrik: Es Gschänk vom Himmel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fotokopien der Beiträge, auch der farbigen, die ich mir von den Leserinnen und Lesern zahlreich erhoffe, können unentgeltlich im Fotohaus Klopfenstein hergestellt und dort deponiert oder an die Heimatbrief-Adresse geschickt werden. Jeder Beitragende wird mit einem Gratisband belohnt werden. Einsendeschluss: 31.1.2000.

«Bütschibach u Chälistii – wir wii!»

Adelboden, Oktober 1999

Jakob Aellig-Zimmermann

Es Gschänk vom Himmel

*Mach i am Morge d'Auge uf
so chund scho der erscht Gedanke uf.
Ob i bi ja gsund und cha ufstah
und dem neue Tag begägne.
Das isch es Gschänk vom Himmel.*

*I gang uf de Wäg gar gleitig,
luege nöd na rächts, nöd na links.
I möcht doch zitig de Bus erreiche.*

*O weh es knirscht und gieret bald wärs passiert.
I dank dass i heil de vo bin cho.
Das isch es Gschänk vom Himmel.*

*I laufe über Wiese und Matte
und gsehne all die Blueme in voller Pracht.
Die schöne Farbe, rot, gälb und blau
lüchte i mini Auge
o liebe Gott, dass I das dörf gseh.
Das isch es Gschänk vom Himmel.*

Rosm. Dänzer